

# SERVUS IN REGENSBURG



**HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE  
IN REGENSBURG**

**Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)**



# GRÜSS GOTT IN REGENSBURG



IM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BEGRÜSST SIE EIN VIER METER GROSSER LÖWE. ER WAR PRÄSENTATOR AUF DEM OKTOBERFEST UND ZÄHLT DESHALB ZU DEN WELTWEIT BEKANNTESTEN BAYERN. UNTER DEN RAUTEN DES MUSEUMSFOYERS VERWEIST ER AUF DIE ATTRAKTIONEN DES HAUSES.

ES ERWARTEN SIE DIE MULTIMEDIASCHAU „WAS VORHER GESCHAH“ MIT CHRISTOPH SÜSS, DIE DAUERAUSSTELLUNG „WIE BAYERN FREISTAAT WURDE UND WAS IHN SO BESONDERS MACHT“, EIN LADEN ALS FUNDGRUBE FÜR BESONDERE PRETIOSEN, UNSER WIRTSCHAUS MIT SPEZIALITÄTEN AUS GANZ BAYERN UND IMMER WIEDER NEUE SONDERAUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM DONAUSAAL.

# DAS MUSEUM

## Wie Bayern Freistaat wurde & was ihn so besonders macht

Darum geht es in der Dauerausstellung des Museums, die den Weg Bayerns zum modernen Staat nachzeichnet. Im Obergeschoss wird bayerische Geschichte anhand von 1.000 Exponaten anschaulich und multimedial präsentiert. Viele persönliche Erinnerungsstücke der Bürgerinnen und Bürger erzählen neben den „großen“ auch die „kleinen“ Geschichten. Direkt an der Donau gelegen, bildet das Museum das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das lichtdurchflutete Foyer mit Multimediaschau, Laden und Wirtshaus ist kostenlos zugänglich und lädt zum Flanieren ein.

### Erdgeschoss



- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | Biergarten   | 4 | Multimediaschau:<br>Von und mit Christoph<br>Süß – quer durch die<br>bayerische Geschichte |
| 2 | Foyer  | 5 | Museumsladen   |
| 3 | Donausaal:<br>Sonderausstellungen<br>und Veranstaltungen | 6 | Wirtshaus  |

# WAS VORHER GESCHAH

## Multimediaschau im Foyer

Die Multimediaschau „Was vorher geschah“ bietet den perfekten Einstieg in die Dauerausstellung und den Besuch Regensburgs. Der bayerische Moderator und Schauspieler Christoph Süß führt in 20 Minuten und 40 Rollen quer durch 2000 Jahre „bayerische“ Geschichte. Er startet als römischer Kaiser Marc Aurel: „So, ich bin historischer Stimmung. Wir bauen genau hier. Alea iacta est!“ Der Film spielt an den herausragenden historischen Stätten Regensburgs und bietet damit die kurzweiligste Besichtigungsanleitung für die Donaustadt.



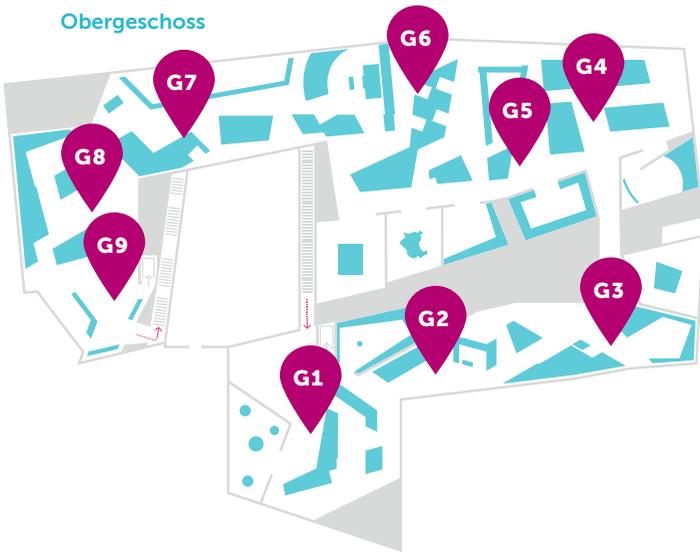
### ▲ HDBG MAGAZINE NR. 1 UND NR. 2

Nr. 1 ist der ideale Begleiter für Ihre Regensburg-Besichtigung: Im Magazin findet sich ein Stadtplan mit allen Stationen des Films. Das Heft enthält das Drehbuch und zahlreiche Hintergrundinfos (Preis 5,00 €). Nr. 2 ist der Kurzführer durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht.“ (Preis 10,00 €). Die HDBG Magazine sind im Museumsladen und unter [www.hdbg.de/laden](http://www.hdbg.de/laden) erhältlich, Nr. 2 auch auf Englisch.

# VON 1800 BIS HEUTE – DIE DAUERAUSSTELLUNG

Ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen bietet die Dauerausstellung. Erzählt werden prägende Episoden der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die man quasi von Napoleon erheiratet hat, vom mysteriösen Tod Ludwigs II., wie Bayern in Chicago traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München aufstieg, Vertriebene in Franken den Sound der Beatles ermöglichten und ein Ballon aus der DDR in Naila landete – heute ist er Kinostar.

## Obergeschoss



## UND ÜBRIGENS:

Acht Kulturkabinette hinterfragen typisch bayerische Phänomene – vom Dialekt über Feste bis zum FC Bayern.



Filme zum Museum  
und den Ausstellungen  
unter  
[www.hdbg.de/mediathek](http://www.hdbg.de/mediathek)

# GENERATIONEN



## GENERATION 1

1800 – 1825

Bayern wird Königreich



## GENERATION 2

1825 – 1850

Wird Bayern Nation?



## GENERATION 3

1850 – 1875

Königsdrama Ludwig II.



## GENERATION 4

1875 – 1900

Bayern wird Mythos



## GENERATION 5

1900 – 1925

Weltkrieg und Freistaat



## GENERATION 6

1925 – 1950

Diktatur – Katastrophe – Neubeginn



## GENERATION 7

1950 – 1975

Wiederaufbau – Wirtschaftswunder



## GENERATION 8

1975 – 2000

Wendejahre



## GENERATION 9

2000 – 2025

Was bestimmt Gegenwart und Zukunft?



# MITREISSEND, VIELSEITIG, INNOVATIV: SCHULKLASSEN IN MUSEUM & BAVARIATHEK

Packende Führungen, verzwickte Rätsel im Kinderfaltblatt, aufregender Entdeckerpfad und rasante Tablet-Rallye, spannende Gruppenaktivitäten in der Museumspädagogik, außergewöhnliche Programme an der digitalen Werkbank und exklusive Projekte im Medienlabor – Museum und Bavariathek sind ein einzigartiger Lernort für jede Altersstufe vom Kindergarten bis zum Abitur!

Informationen zu Schülerführungen und Museumspädagogik finden Sie auf [www.museum.bayern](http://www.museum.bayern) in der Rubrik „IHR BESUCH“. Die medienpädagogischen Programme und Projekte der Bavariathek sind auf [www.bavariathek.bayern](http://www.bavariathek.bayern) unter „PROJEKTZENTRUM“ dargestellt.



◀ **BAVARIATHEK**  
Die Multitouchwall ermöglicht modernes Arbeiten

▶ **MUSEUMSPÄDAGOGIK**  
Schülerinnen und Schüler bringen eine Stadt zum Leuchten

## FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Für den Besuch seines Museums und der Bavariathek in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen eine anteilige Fahrtkostenerstattung! Nähere Informationen unter [www.hdbg.de/fuehrungen](http://www.hdbg.de/fuehrungen)

## FÜHRUNGEN

Tauchen Sie ein in die moderne Geschichte Bayerns! Professionelle Museumsführerinnen und Museumsführer begleiten Sie auf Ihrer Reise von 1800 bis in die Gegenwart – in öffentlichen Führungen für Einzelpersonen und in exklusiven Rundgängen für feste Gruppen. Über Themenschwerpunkte, Organisatorisches sowie Gruppengröße und Führungspreise informiert [www.hdbg.de/fuehrungen](http://www.hdbg.de/fuehrungen)



Auskünfte sowie Führungsanmeldungen für Museum und Sonderausstellungen:  
**Buchungshotline +49 (0) 941 788 388 0**  
E-Mail [museumsfuehrung@stadtmaus.de](mailto:museumsfuehrung@stadtmaus.de)

## MEDIAGUIDE

Leihgeräte sind im Museum auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Tschechisch für 3,00 €, in Leichter Sprache und Gebärdensprache kostenlos erhältlich.

**Auch als kostenlose App für iOS und Android!**

## BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Induktionsschlingen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher sind vorhanden. Verschiedene Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen sowie in Leichter Sprache und Gebärdensprache stehen zur Verfügung. An der Südseite des Museums befinden sich Behindertenparkplätze.

## HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN

Bitte beachten Sie unsere Hygiene- und Schutzmaßnahmen unter [www.hdbg.de/hygiene](http://www.hdbg.de/hygiene)

## KONTAKT | ZENTRALE UND VERWALTUNG

Haus der Bayerischen Geschichte  
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg  
Telefon +49 (0)821 3295 0  
E-Mail [poststelle@hdbg.bayern.de](mailto:poststelle@hdbg.bayern.de)

## WEITERE INFORMATIONEN

finden Sie im Internet unter [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)



## HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | MUSEUM

Donaumarkt 1, 93047 Regensburg  
Telefon +49 (0)941 598 51 0  
E-Mail [museum@hdbg.bayern.de](mailto:museum@hdbg.bayern.de)

### EINTRITTSPREISE

- ▶ Erwachsene: 7,00 € (Ticket für alle Ausstellungen und Filme im Museum gültig am Tag des Erwerbs)
- ▶ Ermäßigt: 5,00 € (z. B. Senioren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- ▶ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler im Klassenverband und Studierende bis 30 Jahre: Eintritt frei

Sie können Eintrittskarten entweder an der Museumskasse oder online erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr  
Montag geschlossen; fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet.  
Geschlossen: 24.12., 25.12., 31.12., 01.01. sowie Karfreitag

### ANFAHRT

Die öffentlichen Buslinien D, N1, 3, 8, 9, 12, 13 und 28 fahren zur Haltestelle „Museum der Bayerischen Geschichte“. Vom Hauptbahnhof aus können Sie die Buslinien 12 und 13 nutzen. Oder Sie spazieren ca. 15 Minuten zu Fuß vom Hauptbahnhof zum Museum. Weitere Infos: [www.rvv.de](http://www.rvv.de)

Parken in Regensburg: Nächstgelegene Parkmöglichkeit ist das Parkhaus Dachauplatz. Weitere Infos zum Parkleitsystem Regensburgs finden Sie unter [www.r-parken.de](http://www.r-parken.de)

### NEWSLETTER

Sie wollen Neues und Aktuelles über das Haus der Bayerischen Geschichte erfahren?  
Melden Sie sich an unter [www.hdbg.de/newsletter](http://www.hdbg.de/newsletter)



### Sehenswürdigkeiten in Regensburg

- 1 Steinerne Brücke
  - 2 Reichstag im Alten Rathaus
  - 3 Porta praetoria
  - 4 Dom St. Peter, Domschatzmuseum
  - 5 document Niedermünster
  - 6 document Neupfarrplatz
  - 7 Alte Kapelle
  - 8 Historisches Museum, Minoritenkirche
  - 9 document Legionslagermauer
-  Fürstliches Schloss St. Emmeram  
 Haus der Bayerischen Geschichte | Museum

Förderer

 bayerwerk



Partner

 Mittelbayerische



Kulturpartner



### Bildnachweise Museum

Plakatmotiv Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) | Museum © HdBG. Entwurf Peter Schmidt Group, unter Verwendung von: Augsburger Puppenkiste © Augsburger Puppenkiste © Foto: Elmar Herr; Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchtballon © Gunter Wetzels; Löwe © Dennis Jacobsen | shutterstock.com; Luftbild Museum © HdBG | Foto: Nürnberg Luftbild Hajo Dietz; Löwe © Süddeutsche Zeitung Photo | Foto: Wolfgang Filser; Making-of-Foto Asam-Brüder © jangled nerves GmbH | Foto: Markus Passera; Filmszene Panorama © HdBG | Cover HDBG-Magazine © HdBG | Produktion: jangled nerves gmbh; Einblicke Dauerausstellung & Schülerfotos © HdBG | Foto: [www.altrofoto.de](http://www.altrofoto.de); Altstadtplan Regensburg © Regensburg Tourismus GmbH; Icon Bahnhof © freepik.com.

## WIRTSHAUS & LADEN



Ein Wirtshaus mit Bieren aus allen Regionen Bayerns? Der Museumswirt macht das Wirtshaus zur Probiertube für den Gerstensaft – die regionalen Weine gehören freilich auch dazu. Und damit die kulinarische Abrundung des Museumsbesuchs perfekt wird, hält auch die Speisekarte Schmankerl aus ganz Bayern bereit.

[www.wirtshaus.bayern](http://www.wirtshaus.bayern) oder [www.hdbg.de/wirtshaus](http://www.hdbg.de/wirtshaus)



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt: Das bietet der goldfarbene Laden im Erdgeschoss des Hauses der Bayerischen Geschichte.

Vieles ist in Regensburg ausschließlich im Museumsladen zu finden, der zugleich als kleine bayerische Buchhandlung mit Literatur von und über Bayern fungiert.

Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte

erhalten Sie auch unter [www.hdbg.de/laden](http://www.hdbg.de/laden)



### Förderer



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



FREUNDENKREIS  
HAUS DER BAYERISCHEN  
GESCHICHTE E.V.

### Kulturpartner



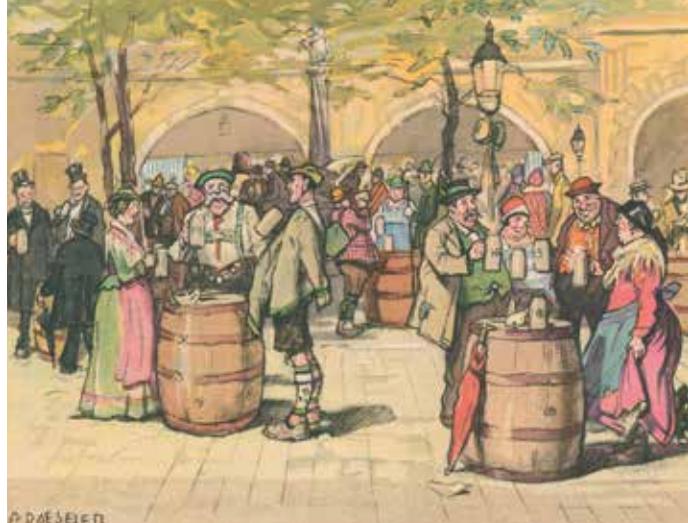
### Bildnachweise Bayernausstellung

Plakatmotiv © Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg | Entwurf: wir sind artisten unter Verwendung des Gemäldes Schützenisl, Friedrich August von Kaulbach, 1881, Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft München 1406 © HdBG | Foto: Philipp Mansmann; Schützenisl, Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft München 1406 © HdBG | Foto: Philipp Mansmann; Gemälde Biergarten © HdBG | Foto: Maximilian Brückner; Schmalzerfranzl, Krüge Haus Oberbayern © HdBG | Foto: www.altrofoto.de; Explosion Wirtshaus © HdBG | Entwurf: D. Lukas - panobilder.de; Postkartenautomat © Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Museum für Kommunikation Berlin (3.2008.2102); Münchner Kindl © HdBG | Foto: www.altrofoto.de; Cover Magazin, Geselligkeit im Kneiphof © HdBG; Holzdackel © HdBG | Foto: www.altrofoto.de; LaBrassBanda © picture alliance/ dpa | Felix Hörhager; Motiv Typisch Franken © HdBG, Augsburg | Entwurf: Peter Schmidt Group unter Verwendung von Kirchgangstracht aus dem Ochsenfurter Gau, Peter Geist 1852, Museum für Franken, Würzburg © Fotoarchiv Museum für Franken in Würzburg | Foto: Katja Krause Würzburg; Detail aus Werbeschild Erstes Kulmbacher, HdBG © HdBG | Foto: Maximilian Brückner; Detail aus Gemälde der Elisabeth Tucher, Albrecht Dürer 1499, Museumslandschaft Hessen Kassel © Museumslandschaft Hessen Kassel, Gemäldegalerie Alte Meister | Foto: Arno Hensmanns  
Design: GROW communications, Agentur für Werbung und Gestaltung

Informationen rund um die Bayerische Landesausstellung finden Sie unter [www.hdbg.de/typischfranken](http://www.hdbg.de/typischfranken)

# WIRTSHAUS UND DOCH KEIN ENDE?

Die coronabedingte Schließung der Gastronomie 2020/21 machte den Menschen das „Wirtshaussterben“ schmerzlich bewusst. Dabei sperren schon seit den 1960er-Jahren immer mehr Wirtshäuser zu: wegen der Konkurrenz durch Imbissketten und Vereinsheime, strengerer Gesetze, Personalmangel und anderem mehr. Gehört das bayerische Wirtshaus bald ganz ins Museum?



## ▲ GESELLIGKEIT IM KNEIPHOF

des Münchner Hofbräuhauses,  
August Roeseler, vor 1927



## ▲ HOLZDACKEL

Nachzieh-Tier, 1900er-Jahre



In der Bayernausstellung erwartet Sie Wirtshauskultur auf allen Kanälen: Lernen Sie die Brui-Mina und den Wirte-Napoleon kennen, stellen Sie sich ein bayerisches Menü zusammen oder träumen Sie den nie gebauten Traum des größten Münchner Bierpalasts.

## ◀ RAUCHENDES MÜNCHNER KINDL

Werbeplastik für Zuban Zigaretten, um 1910

## MAGAZIN ZUR AUSSTELLUNG

Zur Bayernausstellung „Wirtshaussterben? Wirtshausleben!“ erscheint ein HDBG Magazin. Erhältlich ab April 2022 im HdBG-Online-Laden oder direkt im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg zum Preis von 10,00 € (ggf. zzgl. Versand).



## RAHMENPROGRAMM

Zur Bayernausstellung gibt es ein hochkarätiges Rahmenprogramm u.a. mit Konzerten, dem Tag des Bieres, dem Mundartfest „O-Ton Süd“ und einem Museumsfest im August.

Informationen unter  
[www.hdbg.de/  
wirtshausleben](http://www.hdbg.de/wirtshausleben)



# RÜCKBLLENDE

Allein in den letzten 15 Jahren hat Bayern über ein Drittel seiner Schankwirtschaften verloren. Strukturwandel auf dem Land, überbordende Bürokratie, aber auch Ideenmangel seitens der Wirte – es gibt viele Ursachen. Die Mitte der Ausstellung bildet ein Kunstwerk: die sagenhafte „Explosion“ des bayerischen Wirtshauses.

Seine Blütezeit begann um 1900. Damals erfanden bayerische Architekten wie Gabriel von Seidl die Wirtshäuser neu. Der seinerzeit geprägte „Heimatstil“ mit seinen Holzvertäfelungen, Kachelöfen, Jagdtrophäen und Wandmalereien steht noch heute für die bayerische Gemütlichkeit.

Weltberühmt wurde die bayerische Wirtshauskultur auf den Weltausstellungen in London, Paris oder Chicago. Hier wurden Maßkrug und Dirndl, Blasmusik und Alpenpanorama zu international beliebten Ikonen.

## ► REGENSBURGER ORIGINAL

Büste des Schmalzlerfranzl für Messeauftritte, Vorlage um 1900



## WIRTSHAUS-KINO IM MUSEUM

In seiner Doku entdeckt Michael Bauer längst geschlossene Traditionsgasthäuser wieder. Aber auch Betriebe, die dem Wirtshaussterben mit guten Ideen trotzen. Mit Michaela May als Sprecherin und Gerhard Polt als Star-gast! Informationen zum Film:

[www.hdbg.de/wirtshausteben](http://www.hdbg.de/wirtshausteben)

# DAS BAYERISCHE WIRTSHAUS EXPLODIERT



## ▲ GROSSE INSZENIERUNG

von Friedrich Pürstinger

# HAUPTSACHEN

Schweinsbraten und Weißwurst, Spatzen und Schäuferle, Wein und Bier lockten die Leute zum Wirt. Und natürlich die Geselligkeit: Saiten- und Blasmusik, Tanzen und Karteln, Kegeln, Schießen und Flippeln. Am Stammtisch politisierte man gern – von der Schützenkönigin bis zum Landtagsabgeordneten.

## ► EIN GRUSS AUS DEM WIRTSHAUS

Postkartenautomat aus dem Gasthaus Linderhof in Plankenfels (Oberfranken), um 1900



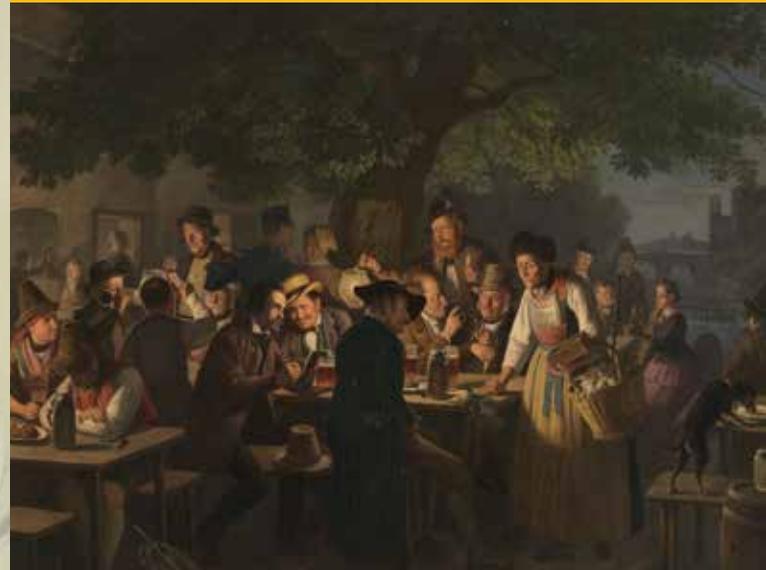


▲ **IDEALBILD DER BAYERISCHEN KELLNERIN**

Das fast fünf Meter hohe Gemälde „Schützenlist“ (1881) von Friedrich August von Kaulbach wird erstmals in einer Ausstellung gezeigt

**STIRBT DAS BAYERISCHE WIRTSHAUS?  
DIE SPRICHWÖRTLICHE BAYERISCHE  
GEMÜTLICHKEIT IST WELTWEIT  
BEGEHRT. TROTZDEM WERDEN DIE  
WIRTSHÄUSER BEI UNS IMMER WENIGER  
– SCHON LANG VOR CORONA.**

**WIR ERZÄHLEN DIE GESCHICHTE DER  
BAYERISCHEN GASTLICHKEIT UND  
FRAGEN, WIE SIE ZUKUNFTSFÄHIG  
BLEIBT. DAS BESTIMMEN AUCH SIE ALS  
GÄSTE. BEI UNS WERDEN SIE AUF HERZ  
UND LEBER GETESTET!**



▲ **IN EINEM BIERGARTEN IN MÜNCHEN**

Gemälde von Moritz Carl Friedrich Müller, 1862

# WIRTSHAUS- STERBEN? WIRTSHAUS- LEBEN!



Besucht  
uns auf  
Instagram  
[@hausderbayerischengeschichte](https://www.instagram.com/hausderbayerischengeschichte)

**30. APRIL – 11. DEZEMBER 2022**  
Regensburg | Haus der Bayerischen Geschichte  
Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)